

Politik | 8 | Markt - Problemorientierung gesucht

Beitrag von „Schiri“ vom 14. Februar 2018 10:07

Das war bei mir damals im Ref mein Entwurf in Jahrgang 7 - vll. hilfts ja. Ich habe damals noch gelernt, dass "W-Fragen" oft keine wirkliche Problemorientierung sind (hab's natürlich trotzdem drin :D), weil sie so eine Sachorientierung haben...

Sequenz 1: Einführung in grundsätzliche marktwirtschaftliche Sachverhalte

Sequenz 2: "König Kunde?! - Gilt das auch für Jugendliche?"

"Was ein Markt ist weiß doch jeder, oder? Da kaufen wir doch samstags immer Obst!"

1.

UE Schülerorientierte Annäherung an das Thema "Märkte" auf Grundlage verschiedener Cartoons mit anschließender Erarbeitung verschiedener Marktarten. Lernerinvolvierende Planung, welche Themen im Rahmen der Reihe bearbeitet werden sollen.

"Wo kommt das Geld meiner Eltern eigentlich her und wo geht es hin?"

2.

UE Arbeitsteilige, schülerorientierte Erarbeitung des einfachen Wirtschaftskreislaufs auf Grundlage verschiedener fiktiver Szenarien.

"Warum kostet das neue Smartphone direkt nach der Veröffentlichung viel mehr als ein paar Monate später?"

3.

UE Spielerische Erarbeitung des Preisbildungsmechanismus mit Hilfe eines fiktiven Marktszenarios.

"Funktioniert der Preisbildungsmechanismus immer oder gibt es auch Ausnahmen?"

4.

UE Theoretische Vertiefung der in der vorherigen UE erworbenen Erkenntnisse über den Preisbildungsmechanismus und arbeitsteilige Erarbeitung verschiedener Marktformen und deren Konsequenzen für die Preisbildung.

„Bei einem Vertrag müssen immer beide Seiten unterschreiben, richtig?“

5.

UE

Textbasierte Erarbeitung der Frage, was einen gültigen Vertrag im Allgemeinen ausmacht sowie Sensibilisierung für die Vertragsfähigkeit Jugendlicher.

„Warum darf ich mir eigentlich alleine DVDs kaufen aber nicht das neueste

6. *Smartphone?*“ - Erarbeitung und handlungsorientierte Anwendung und Vertiefung von

UE Kenntnissen über Verbraucherrechte und -pflichten im jugendlichen Alter anhand der lösungsorientierten Bearbeitung verschiedener problembehafteter Szenarien.

7. „*Du wolltest doch nur eine Flasche Cola kaufen gehen. Warum hast du denn jetzt wieder*

UE *10€ ausgegeben?*“

Auf den Erfahrungen der SuS basierende und mit Hilfe der Think-Pair-Share Methode durchgeführte Erarbeitung der Thematik der Spontankäufe in Supermärkten sowie die textbasierte Erarbeitung der Hintergründe.

Anschließende Vorbereitung einer Supermarkterkundung.

„Sind Supermärkte wirklich so genau durchgeplant wie es im Buch steht?“

8.

UE

Durchführung der Supermarkterkundung und anschließende differenzierte Reflektion ebendieser.

„Was habe ich in dieser Reihe gelernt und was bringt es mir für die Zukunft?“

9.

UE

Arbeitsteiliges Verfassen eines Schülerzeitungsberichts über die Supermarkterkundung sowie Abschluss der Reihe durch ein Quiz zur Überprüfung des Wissenstands der Schüler und durch eine Evaluation auf Grundlage von Feedbackbögen.